

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß, den 16. September 1896.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Beim Scheiden aus Meinem schönen Schlesierlande gebe Ich bewegten Herzens Meiner hohen Freude und Meinem warmen Dank für die Mir und der Kaiserin, Meiner Gemahlin, überall entgegen gebrachten Beweise von Liebe und Zuneigung Ausdruck. Die dem Andenken Meines in Gott ruhenden Herrn Großvaters gewidmete Feier in Meiner Haupt- und Residenz-Stadt Breslau hat Meinem Herzen besonders wohl gethan. Nicht minder bin Ich durch den sympathischen Empfang, welcher auch Meinen kaiserlichen und fürstlichen Gästen in Breslau wie in Görlitz erwiesen worden ist, freudig berührt worden. Ich füge gern hinzu, daß Ich die vortreffliche Aufnahme der Truppen zweier Armee-Korps Seitens der Bewohner der Provinz trotz gesteigerter Einquartierungslast auf das Dankbarste anerkenne. Sie wollen dies zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Görlitz, den 12. September 1896.

gez. Wilhelm R.

An den Oberpräsidenten der Provinz Schlesien.

Der Herr Regierungs-Präsident hat mich vom 19. bis 28. d. Mts. beurlaubt. Meine Vertretung wird während dieser Zeit der Kreissecretair Fleischer übernehmen.

In Kreis-Spar-Kassen- und Kreisauschussangelegenheiten werde ich durch den Bürgermeister Gundrum hiers. vertreten.

Groß-Strehliß, den 15. September 1896.

Der königliche Landrath. von Alten.

Nachdem Seine Majestät der Kaiser und König es fortan dem Ermessen der General-Commandos überlassen hat, ob und wie weit ehemals 4 jährige Freiwillige der Kavallerie zu Reserve-Übungen herangezogen werden dürfen, hat das königliche General-Commando 6. Armee-Corps Verfügung dahin getroffen, daß die Befreiung dieser Kategorie von Mannschaften von der Reserveübungsdienspflicht wie bisher principell bestehen bleibt, und nur ganz außerordentliche Umstände zu einer Einberufung 4 jährig Freiwilliger im Frieden führen können, und dann nur auf Veranlassung resp. mit Genehmigung des General-Commandos.

Da außerdem nach § 12 der Wehrordnung vom 28. September 1875 Mannschaften der Kavallerie, welche sich freiwillig zu einer 4 jährigen activen Dienstzeit verpflichten und sofern sie dieser Verpflichtung nachkommen, nur drei Jahre in der Landwehr zu dienen haben, so dürfte der damit gewährte Vortheil einer um 2 Jahre verkürzten Landwehr-Pflicht neben der oben erwähnten Befreiung von den Übungen für die Militairpflichtigen der 4 jährige freiwillige Dienst bei der Kavallerie besondere Begünstigungen mit sich bringen.

Das königliche Landrathsamt wolle diese Bestimmung durch das dortige Kreisblatt publiciren und die jungen Leute auf die Vortheile, welche ihnen durch den freiwilligen Eintritt bei der Kavallerie zu einer 4 jährigen activen Dienstzeit erwachsen, besonders aufmerksam machen lassen.

Diese Bestimmung ist alljährlich, namentlich vor den allgemeinen Herbst-Einstellungs-Terminen durch das Kreisblatt zu publiciren.

Oppeln, den 7. März 1883.

Der Regierungs-Präsident. J. B.: gez. Hüpeden.

Die vorstehende Verfügung ist von den Magistraten, Orts- und Gemeindevorständen zur Kenntniß der Kreis-Einwohner in ortsüblicher Weise zu bringen.

Groß-Strehliß, den 10. September 1896.

Im Einverständnis mit den kgl. Kreis-Schulinspectoren sind die diesjährigen Herbstferien in den Elementarschulen des Kreises wie folgt festgesetzt worden:

I. Schulinspectorsbezirk Groß-Strehliß.

Für die Stadtschulen zu Groß-Strehliß beginnen die Ferien am 27. September und endigen am 10. October cr. In den Landschulen des Bezirks, mit Ausnahme der Schulen in Dorf und Colonie Schminischow fangen die Ferien gleichfalls am 27. September an und hören am 17. October cr. auf. Die Schminischow'er Schulen halten Ferien vom 20. September bis 10. October cr.

II. Schulinspectionsbezirk Leschnitz.

Die Ferien beginnen in allen Schulen mit dem 4. October cr. und dauern bei denjenigen Schulen, welche 3 Wochen Sommerferien hatten zwei, bei den anderen Schulen drei Wochen.

Groß-Strehlitz, den 14. September 1896.

Zm Anschluß an meine Kreisblattverfügung vom 2. Juli cr. — Stück 27 — bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Kgl. Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Gröger in der Zeit vom 19. d. Mts. bis 26. October cr. von hier abwesend sein und von dem Kgl. Kreiswundarzt Dr. Thienel hierelbst in den Physikatsgeschäften vertreten werden wird.

Groß-Strehlitz, den 14. September 1896.

Nachgenannte Gemeinde- und Gutsvorstände werden an die Erlebigung meiner Kreisblattverfügung vom 9. Juni cr. Stück 24 betreffend die Erstattung einer Anzeige über die Einreichung der Schöffen- und Geschworenen-Listen pro 1897 mit Frist von 5 Tagen hiermit erinnert.

Magistrat Ujest, Gemeindevorstand Adamowitz, Carmerau, Chorulla, Gonschiorowitz, Goradze, Grabow, Groß-Muschwitz, Himmelwitz, Kaltwasser, Klein-Stanisch, Krempa, Mallnie, Mischline, Neudorf, Dschiel, Dittmiz, Schenkowitz, Schimischow, Stubendorf und Waldbäuser. Gutsvorstand: Alt-Ujest, Chorulla, Gonschiorowitz, Grabow, Himmelwitz, Radlub, Kaltwasser, Klein-Stanisch, Kluschau, Krempa, Frei-Bogetei-Leschnitz, Neudorf, Dschiel, Dittmiz, Poremba, Rosnierz, Rosniontau, Schimischow, Stubendorf, Suchau, Warmuntowitz und Wierchlesche.

K. 5141.

Groß-Strehlitz, den 8. September 1896.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände werden ersucht, die Hauscollecte für die Blinden-Unterrichtsanstalt in Breslau in vorschriftsmäßig abzuhalten und die eingesammelten Collectenbeträge unter Befügung eines **Einnahmetestes** mit den Steuern im Monat November cr. an die königliche Kreiskasse abzuführen event. eine Negatiobeseinigung bis zum 15. November d. Js. einzufenden.

Groß-Strehlitz, den 10. September 1896.

Bestätigt von Seiten des königlichen Landgerichts-Präsidenten in Duppel der Hauptlehrer Wilhelm Malik zu Tschammer-Elguth als Schiedsmannstellvertreter für den aus dem Gutsbezirk Sucho-Daniez bestehenden Schiedsmannsbzirk.

Groß-Strehlitz, den 7. September 1896.

K 5097.

Bestellt der Schaffer Johann Angol zu Bresina zum Waisenrath für den Gutsbezirk Bresina.

K 5330.

Bestätigt der Häusler Valentin Gerlich in Grfl. Carmerau als Schöffe für die Gemeinde Grfl. Carmerau.

K 5106.

Groß-Strehlitz, den 7. September 1896.

Der königliche Landrath.
von Alten.

Nach Artikel 26 No. 3 der in der Extrabeilage zum Regierungs-Amtsblatt für 1894/95 Stück 28, Seite 116 ff. abgedruckten Ausführungs-Anweisung vom 3. April 1894 zum Ergänzungssteuergesetz vom 14. Juli 1893 hat der Vorstehende der Veranlagungskommission vor jeder Veranlagung unter Zuziehung des Gemeinde- (Guts-) Vorstandes die leistungsfähigen Personenverzeichnisse, Staats- (Einkommen-) und Gemeindesteuerliste einer genauen Durchsicht zu unterziehen, um diejenigen Steuerpflichtigen zu ermitteln, deren Vermögensverhältnisse einer Prüfung und Erörterung bedürfen.

Dieser Prüfung und Erörterung bedürfen insbesondere die Vermögensverhältnisse derjenigen Personen, welche nach Artikel 24 Nr. 2 der Ausführungs-Anweisung in die Staatssteuerliste (früher Einkommensteuerliste) aufzunehmen sind. Da die unter a ebendasselbst genannten Personen bekannt sind, wird es sich im vorliegenden Falle nur um Ermittlung der unter b und c erwähnten Steuerpflichtigen handeln.

Die Herren Vorsteher bzw. deren Stellvertreter (Gemeindefreiber) der Städte, Gemeinden und Gutsbezirke des Kreises ersuche ich, zu diesem Zweck an den nachstehend genannten Tagen und in der näher bezeichneten Zeit in meinem Amt zu erscheinen und die Gemeindesteuerlisten mit zur Stelle zu bringen.

Gleichzeitig empfehle ich, die Gemeindesteuerlisten vorher einer eingehenden Prüfung dahin zu unterziehen, welche von den darin veranlagten Personen nach pflichtmäßiger Ueberzeugung im Steuerjahr 1897/98 voraussichtlich ein Einkommen von über 900 Mark oder ein steuerbares Vermögen von mehr als 6000 Mark (vergl. Artikel ff. der Ausführungs-Anweisung) haben werden.

Am 23. September 1896 Nachmittags 3 Uhr.

Gemeinde- und Gutsbezirke: Adamowitz, Neudorf, Bakarowitz, Schironowitz v. N., Schironowitz v. B., Greboshowitz, Jarischau, Bogomskij, Centawa, Wotnitz, Warmuntowitz, Mokra, Bresina, Groß-Muschwitz, Dschiel, Groß-Stein, Tschammer-Elguth, Sucho-Daniez, Rosnierz, Waldbäuser, Gonschiorowitz, Himmelwitz, Radlub, Liebenhain, Boritsch, Schimischow, Kalinow, Kroschnitz, Grodzisko, Goradze, Stubendorf, Grabow, Dittmiz, Rosnowitz, Kalinowitz, Mente, Ober-Elguth, Nieder-Elguth, Suchalohna, Dschowa, Rosniontau, Schelsky, Sprentschitz, Petersgrätz, Schewlowitz, Rosnierz, Suchau.

Am 26. September 1896 Nachmittags 3 Uhr.

Gemeinde- und Gutsbezirke: Annaberg, Karlubitz, Poremba, Wyssota, Dierwitz, Alt-Ujest, Dleszka, Zyrowa, Kiesdrowitz, Schloß-Ujest, Dittmiz, Dierwan, Chorulla, Mallnie, Kienhowiesch, Frei-Bogetei-Leschnitz, Kraßowa, Dschowitz, Koswabze, Salezje, Kluschau, Dombrowka, Sacrau, Radlubitz, Kaltwasser, Krempa, Felschona, Dolna, Scharnofin, Gogolitz, Groß-Stanisch, Klein-Stanisch, Carmerau, Wierchlesche, Borowian, Sandowitz, Kelsch, Rafist, Seine, Mischline, Stadt Groß-Strehlitz, Stadt Leschnitz, Stadt Ujest.

Groß-Strehlitz, den 14. September 1896.

Der Vorstehende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission. Königliche Landrath von Alten.

Oeffentliche Ladung.

Nachbenannte Personen: Pyrlitz Nikolaus, geboren in Bresina den 5. Dezember 1873, zuletzt in Bresina, Mildner Franz, geboren in Centawa den 4. Dezember 1873, zuletzt in Centawa, Goldmann Franz, geboren in Gogolin den 26. Januar 1873, zuletzt in Gogolin, Oregor Wilhelm, geboren in Gogolin den 21. Oktober 1873, zuletzt in Gogolin, Gründel Johann, geboren in Gogolin den 12. Mai 1873, zuletzt in Gogolin, Kopton Peter, geboren in Gogolin den 18. März 1873, zuletzt in Gogolin, Kosterlyk Moritz, geboren in Gogolin den 15. Juni 1873, zuletzt in Gogolin, Kupiez Valentin, geboren in Gogolin den 13. Februar 1873, zuletzt in Gogolin, Neugebauer Karl Josef Otto, geboren in Gogolin den 27. Februar 1873, zuletzt in Gogolin, Polewka Josef, geboren in Gogolin den 11. März 1873, zuletzt in Gogolin, Neple Hermann August Josef, geboren in Gogolin den 16. August 1873, zuletzt in Gogolin, Seymon Ludwig, geboren in Gogolin den 7. Dezember 1873, zuletzt in Gogolin, John Wilhelm, geboren in Goradze den 4. April 1873, zuletzt in Goradze, Mathias Josef, geboren in Goradze den 5. Februar 1873, zuletzt in Goradze, Przybylla Franz, geboren in Goradze den 12. Dezember 1873, zuletzt in Goradze, Polanski Paul, geboren in Goradze den 29. April 1873, zuletzt in Goradze, Korzonek Emanuel, geboren in Jarischau, den 22. März 1873, zuletzt in Jarischau, Plaszyn Franz Elifaus, geboren in Keltisch den 1. Dezember 1873, zuletzt in Keltisch, Plaszyn Wilhelm, geboren in Keltisch den 8. Januar 1873, zuletzt in Keltisch, Sambliga Franz, geboren in Krenpa den 10. Oktober 1873, zuletzt in Krenpa, Gaus Vincent, geboren in Lafisk, den 22. Januar 1873, zuletzt in Lafisk, Müller Thomas, geboren in Lafisk, den 21. Dezember 1873, zuletzt in Lafisk, Biemer Josef, geboren in Freiwoget Lechnitz den 18. März 1873, zuletzt in Freiwoget Lechnitz, Hkozel Josef, geboren in Freiwoget Lechnitz den 12. Dezember 1873, zuletzt in Freiwoget Lechnitz, Janekli Franz, geboren in Lechnitz den 15. November 1873, zuletzt in Lechnitz, Jyzik Paul, geboren in Liebenhain den 23. Januar 1873, zuletzt in Liebenhain, Schaffarzyl Josef, geboren in Niederswitz den 7. Mai 1873, zuletzt in Niederswitz, Bieniek Felix, geboren in Ottmuth den 30. Mai 1873, zuletzt in Ottmuth, Lindner Franz, geboren in Ottmuth den 29. März 1873, zuletzt in Ottmuth, Jaschik Johann, geboren in Ottmuth den 22. Dezember 1873, zuletzt in Ottmuth, Urbas Bernhard, geboren in Ottmuth den 24. August 1873, zuletzt in Ottmuth, Urbas Bartholomäus, geboren in Ottmuth den 24. August 1873, zuletzt in Ottmuth, Dnrazek Friedrich, geboren in Petersgrätz den 16. Januar 1873, zuletzt in Petersgrätz, Alof Stefan, geboren in Foremba den 26. Dezember 1873, zuletzt in Foremba, Jadasch Paul, geboren in Poznowitz den 31. Januar 1873, zuletzt in Poznowitz, Korus Albert, geboren in Saleische den 15. Dezember 1873, zuletzt in Saleische, Heidut Valentin, geboren in Zawadzki den 1. Februar 1873, zuletzt in Zawadzki, Josef Philipp Jakob, geboren in Zawadzki den 1. Mai 1873, zuletzt in Zawadzki, Schuba Heinrich, geboren in Zawadzki den 3. November 1873, zuletzt in Zawadzki, Zaja Johann, geboren in Zawadzki den 23. Oktober 1873, zuletzt in Zawadzki, Ziwisch Moysias, geboren in Sprentschütz den 16. Juli 1873, zuletzt in Sprentschütz, Maniuka Karl, geboren in Nowolowka den 21. Januar 1873, zuletzt in Nowolowka, Dreych Peter Paul, geboren in Klein-Stein den 30. Juni 1873, zuletzt in Klein-Stein, Wöner Adolf, geboren in Klein-Stein den 18. Mai 1873, zuletzt in Klein-Stein, Cwieniecz Alexander Johannes, geboren in Groß-Strehly den 17. Juli 1873, zuletzt in London, Bloch Paul, geboren in Groß-Strehly den 25. Juli 1873, zuletzt in Groß-Strehly, Pyka Anton, geboren in Groß-Borwert den 1. Oktober 1873, zuletzt in Groß-Borwert, Konot Simon, geboren in Sucholohna den 1. Oktober 1873, zuletzt in Sucholohna, Grawicz Florian, geboren in Schloß-West den 31. Oktober 1873, zuletzt in Schloß-West, Kurzawa Johann, geboren in Zyrowa den 14. Juli 1873, zuletzt in Zyrowa, Polewka Franz, geboren in Zyrowa den 8. Juli 1873, zuletzt in Zyrowa, werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß des Bundesgebiet verlassen, oder nach erreichten militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufgehalten zu haben. — Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Strafgesetzbuches. Dieselben werden auf **den 13. November 1896 Mittags 12 Uhr** vor die Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Duppel zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten und es werden die Angeklagten auf Grund der nach § 472 der Strafprozedurordnung von dem Civilvorsitzenden der Kreis-Erstaussch. zu Groß-Strehly über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgesetzten Erklärung verurtheilt werden. IV M 4396. — Duppel, den 7. September 1896. Der königliche Erste Staatsanwalt.

Die Nutzung der Weidenpflanzung an der Kreisschauffee zwischen Ottmuth und Krappitz pro 1896 wird

Donnerstag den 24. September cr. Mittags 12 Uhr

bei dem Kluge'schen Gasthause zu Ottmuth meistbietend verpachtet werden.

Pachtlustige werden zu diesem Termine mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Pachtsumme nach Abschluß des Bietungstermins sofort zu erlegen ist.

Groß-Strehly, den 10. September 1896.

Der Kreis-Ausschuß. von Alten.

Die Nutzung der Kastanienbäume auf der Kreisschauffee von Klutschau nach Saleische und im Dorfe Achinia pro 1896 wird

Dienstag den 22. September d. J. Nachmittags 3 Uhr im Zollhause bei Saleische

meistbietend verpachtet werden.

Pachtlustige werden zu diesem Termine mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Pachtsumme nach Abschluß des Bietungstermins sofort zu erlegen ist.

Groß-Strehly, den 10. September 1896.

Der Kreis-Ausschuß. von Alten.

Im Anschluß an die diesseitige Kreisblattbekanntmachung vom 22. Juni d. J. bringen wir nachstehend das Verzeichniß der von den Forensen und juristischen Personen des hiesigen Kreises im Etatsjahre 1896/7 anzubringenden Kreisabgaben zum Abdruck.

Die betreffenden Gemeinden und Ortsbezirke haben die Kreisabgaben in 12 Monatsraten einzuziehen und mit den übrigen Kreisabgaben an die Kreis-Communal-Kasse hieselbst abzuführen.

Die Raten für die Monate April bis einschließlich September cr. sind mit der Rate pro Oktober cr. zusammen einzuziehen und an die genannte Kasse abzuführen.

Die Forensen und juristischen Personen sind von ihrer Veranlagung besonders benachrichtigt.

Groß-Strehly, den 14. September 1896.

Der Kreis-Ausschuß. von Alten.

Verzeichniß

der von Forensen und juristischen Personen im Etatsjahre 1896/97 aufzubringenden Kreis-Abgaben.

Lau- fende Nr.	N a m e n der Gemeinden und Gutsbezirke.	Namen der Forensen pp.	Wohnort.	Einkommen- steuer.	Gewerbe- steuer.	Satzbetrag der Kreisabgaben. R ^h M
1	Annaberg Gemeinde	Fürstbischöflicher Stuhl	Breslau	31		4 03
2	" "	Kreiscommune	Cöfel	31		4 03
3	Adamowiz Gemeinde	D. E. Kaulbach	Breslau	70		9 10
4	Gogolin "	Wilhelm Dombrowsky	Oppeln	360	210	74 10
5	" "	Gogolin-Goradzer Kalkactiengesellschaft		1040	200	161 20
6	" "	Berthold Zelaffke	Ratibor	160	43	26 39
7	" "	Graf von Bückler'sche Erben	Schedlau	52		6 76
8	" "	Max Friedländer	Oppeln	70		9 10
9	" "	Dziallas und Ackermann	Breslau	176	70	31 98
10	" "	Adalbert Türkheimer	"	16		2 08
11	" "	J. Ehrlich	"	300	48	45 24
12	" "	J. Arnfeld.	"	36		4 68
13	" "	Herrmann Jaroschel'sche Erben	Troppau	4		0 52
14	" Gutsbezirk	Gogolin-Goradzer-Kalkactiengesellschaft		900	75	126 75
15	Goradze Gemeinde	dieselbe		80	105	24 05
16	" "	Wilhelm Dombrowsky	Oppeln	92	30	15 86
17	" "	Cäcile Bodländer	Breslau	70		9 10
18	" Gutsbezirk	Graf von Haugwitz	Rogou	630		81 90
19	" "	Graf von Bückler'sche Erben	Schedlau	118		15 34
20	Goy et Lalot Gutsbez.	Fürst zu Hohenlohe-Dehringen, Herzog von Weft,	Slawentz	192		24 96
21	Jarischau "	derselbe	"	146		18 98
22	Kaltwasser "	derselbe	"	480		62 40
23	Klutzschau "	derselbe	"	176		22 88
24	Kopanina "	derselbe	"	6		0 78
25	Kalinow "	Fedor von Jawadski	Jüttsch	480		62 40
26	Leschnitz Stadt	v. Stein Emmin	Galizien	2,40		0 26
27	Nieschowitz Gutsbez.	Fürst zu Hohenlohe-Dehringen Herzog von Weft	Slawentz	176		22 88
28	Roßniontau "	Gräfin zu Eulenburg	Prassen	192		24 96
29	Roßwadowe "	Amalie Verdt	Berlin	300		39 00
30	" Gemeinde	Bercht'sche Handelsgesellschaft	"	9000	1574	1374 62
31	Salesche Gutsbezirk	Hugo Bieler	Vichinia	92		11 96
32	Sandowitz "	Oberschl. Eisenbahn-Bedarfs-Act.-Ges.	Friedenshütte	2240	681	379 73
33	" Gemeinde	dto.	"	132	40	22 36
34	Gr.-Startsch Gutsbez.	Adolf Stiegert	Grottkan	92		11 96
35	" "	Oberschl. Eisenbahn-Bedarfs-Act.-Ges.	Friedenshütte	160	90	32 50
36	Groß-Strehlitz Stadt	Arnold Herzfeld	Berlin	12		1 56
37	" "	Karl Kladzima	"	9		1 17
38	" "	Wilhelm Kivus	Oppeln	2,40		0 26
39	" "	Antonie Engel	Breslau	16		2 08
40	" "	Bereinigte Berliner Mörtelwerke	Berlin	1280	383	216 19
41	" "	Antonie Leib	Breslau	6		0 78
42	" "	Döcar Kaulbach	"	6		0 78
43	" "	Grötschel'sche Erben	"	4		0 52
44	" "	Eduard Täp	Ober-Slogau	4		0 52
45	" "	Otto Deter	Breslau	60	32	11 96
46	" "	Max Segall	Berlin	840	282	145 86
47	" "	Max Guttmann	"	16	14	3 90
48	" "	Domink	Tarnowitz	36	24	7 80
49	" "	R. Mann	Königshütte	9		1 17
50	" "	Marie Kurda	Guttentag	9		1 17

Lau- fende Nr.	N a m e n der Gemeinden und Gutsbezirke.	Namen der Forenser pp.	Wohnort.	Einkommens- steuer	Gewerbe- steuer.	Jahresbetrag der Kreisabgaben	
						ℳ	ℒ
51	Groß-Strehlitz Stadt	Leo Goldstein	Breslau	4			0 52
52	" "	Karl Renner	"	2,40			0 26
53	" "	Johann Wannach	Rudno	4			0 52
54	" "	von Rönne	Berlin	9			1 17
55	" "	Königliches Gymnasium		16			2 08
56	" "	Dziallas und Afermann	Breslau	900	500		156 00
57	" "	Stadtkommune	Groß-Strehlitz	300			39 00
58	Alt-Ujest Gutsbezirk	Fürst zu Hohenlohe-Dehringen, Herzog von Ujest	Slawentzky	70			9 10
59	Schloß-Ujest "	derselbe	"	146			18 98

Dem früheren Chaussee-Aufseher Kugler zu Neudorf ist vom 1. September d. Js. ab die Verwaltung der Stelle des Kreiswege-Inspectors definitiv übertragen worden. K 5066.

Groß-Strehlitz, den 10. September 1896.

Der Kreisamtschuh, von Allen.

Die landwirthschaftliche Winterschule zu Oppeln

beginnt ihre nächste Lehrthätigkeit am 29. October cr. Schüleranmeldungen nimmt entgegen und erteilt Auskunft Director Wodarz, Oppeln.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg	per 1 kg	per Shot
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Speise- bohnen	Linsen	Kar- toffeln	Heu	Stroh			
		ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.			
Groß-Strehlitz, am 2. September 1896	Höchster Niedrigster	14 75 14 —	12 — 11 —	13 75 10 50	13 50 10 50	16 50 14 50	18 — 16 75	25 — 24 —	3 — 2 80	6 — 5 50	30 — 27 —	— —	2 20 2 —	2 40 2 20
Ujest, am 11. September 1896	Höchster Niedrigster	14 75 14 —	12 50 12 —	14 — 13 —	13 50 12 50	— —	— —	— —	3 — 2 80	7 — 6 —	27 — 26 —	— —	2 20 2 —	2 40 2 20
Leisnig, am 8. September 1896	Höchster Niedrigster	15 — 14 —	13 — 12 —	12 — 11 —	— —	— —	— —	— —	2 80 2 60	— —	— —	— —	1 80 1 60	1 80 1 60

— Anzeiger. —

Capisserie - Waren

in großer Auswahl und reizenden Neuheiten sind eingetroffen.

Sämmtliche Zuthaten, wie Stickgarn, Stickseide, Gold etc. zu billigsten Preisen.

Wäsche und Weißwaren,

Strümpfe, Handschuhe, Corsets, Spitzen, Bänder etc.

Sämmtliche Bedarfsartikel für Herren- u. Damenschneiderei zu bekannt billigen Preisen.

A. Brandt, Gross-Strehlitz.

Bekanntmachung.

Die Häuslerfrau Florentine Klossel geb. Kobielski in Col. Schroll, als Eigentümerin des Grundstücks Bl. Nr. 12 Schroll hat das Aufgebot folgender auf letzterem Grundstück Abtheilung III Nr. 3 des Grundbuchs für den Kolonisten Johann Ruß und dessen Kinder Marianna und Johann Ruß aus Schroll haftenden angeblich begünstigten Post

Nr. 3: 89 Thlr. 13 Sgr. 6 Pf. rückständige Kaufgelder, wovon 37 rm. 13 Sgr. 6 Pf. dem Johann Ruß und je 26 rm. den Geschwistern Marianna und Johann Ruß zustehen und die Anttheile der zuletzt gedachten Geschwister mit 5 Prozent zu verzinsen sind

zum Zweck der Lösung beantragt.

Die Rechtsnachfolger der Hypothengläubiger Johann Ruß sen., Marianna Ruß und Johann Ruß jun. werden aufgefordert, ihre Ansprüche und Rechte auf die Post spätestens im Aufgebotstermin an

19. Dezember 1896, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen auf die angebotene Post werden ausgeschlossen und die Anttheile der genannten Gläubiger Ruß im Grundbuch werden gelöscht werden.

Wesl, den 3. September 1896.

Königliches Amtsgericht

Der Waldstreu-Verkauf

in den Groß-Strehliger Stadlförsten findet

Dienstag, den 29. September d. Js. Vorm. 10 Uhr

gegen baare Zahlung und unter folgenden Bedingungen statt:

Die Waldstreu muß vom Käufer bis spätestens den 1. November cr. abgefahren werden. Das Nechen und Herauschaffen der Streu darf nur einmal und zwar nach Anweisung des Förstlers unter Benutzung vorgeschrittmäßiger Nechen ausgeführt werden. Die Abfuhr der Streu geschieht auf den vom Förster bestimmten Wegen. Kerle, Sägen und eiserne Nechen dürfen in den Wald nicht mitgebracht werden. Wiederverkauf der Waldstreu ist nicht gestattet. Die Waldstreu darf auf der verkauften Nummer nicht auf Haufen gelegt, muß vielmehr beim Nechen sofort an die Abfuhrwege geschafft werden. Das Nechen und die Abfuhr der Streu darf nur bei Tage erfolgen. Jede Uebertretung der aufgestellten Bedingungen hat den Verlust der gekauften Waldstreu zu Gunsten der Verkäuferin zur Folge.

Der Verkauf beginnt im Jagden 4 an der Laßker Straße.

Groß-Strehlitz, den 28. August 1896.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Der in der Gemarkung Tarnau im Kreise Oppeln belegene, früher zur Domaine Rgl. Neudorf gehörige etwa 2 km vom Bahnhof Groß-Stein entfernte Kalksteinbruch, in der Größe von 1282 ha soll öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zu diesem Zwecke habe ich auf

Dienstag den 22. d. Mts., Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle einen Termin anberaunt, zu welchem kaufslustig mit dem Bemerkten einlade, daß die Kaufbedingungen im Termine bekannt gegeben werden.

Käufer, deren Eicherheit dem verleihernden Beamten nicht bekannt ist, haben vor Abgabe ihrer Gebote eine Kaution von 300 Mark zu hinterlegen.

Woitok,

Königlicher Forstklassen-Rendant.

Dalma

tödtet in drei Minuten alle

Fliegen,

Schnaken und Flöhe

in Zimmer,

Küche oder Stallung unter

Garantie.

Nicht giftig!

Dalma

gibt es nur in

mit

versieg. Flaschen

zu 30 und 50 Flg.

Patentbeutel

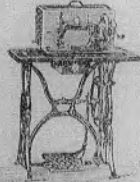
unbedingt nothwendig hält

jahrelang, 15 Flg.

Zu haben in **Vertrieb** in

der Apotheke.

Groß-Strehlitz Verkaufsstelle gesucht.



Offerte neben meinem großen Lager von Nähmaschinen auch die bewährteste



Waschmaschine

(Patent Ziegler) mit welcher man in 5 Minuten 6 Hemden schneeweiß waschen kann und auch die Wäsche nicht rinnt wird für 42 Mark frei ins Haus. Ebenso habe sehr empfehlenswerthe **Wringmaschinen** und **Mangel-Maschinen** stets auf Lager.

V. Kucharczyk

Suchlohna bei Groß-Strehlitz.

Züchtige

Kalkarbeiter u.

Steinbrecher

sucht bei sofortigem Antritt und hohem Lohn

Kalkwerk Lipie

bei Lublinitz.

Rixdorfer Linoleum
zu Original-Fabrikpreisen.

Herbst- u. Winter-

Neuheiten in Damenkleiderstoffen, wollene und baumwollene Gewebe
sind in ungeahnter Auswahl eingetroffen.

D. Creutzberger,

Ring, parterre und I. Etage.

Preise bekannt billigst u. fest.

Damen-, Teppiche und Säuffer
in größter Auswahl.



Löwenwarter & Co.
(Commandit-Gesellschaft)
zu Köln a. Rhein.

Lieferanten zahlreicher Apotheken
sowie staatlicher und städtischer
Krankenanstalten, offerirt

COGNAC

Von vielen Ärzten als Stärkungs-
mittel empfohlen.

* * *	zu M. 2.— pr. Fl.	Die Analyse des
* * *	„ 2.50 „ „	verschiedensten
* * *	„ 3.— „ „	Arten von Cognac
* * *	„ 3.50 „ „	bestätigt. Der

Cognac ist ähnlich zusammengesetzt wie die meisten
französischen Cognacs und ist derselbe von chemi-
schen Standpunkte aus als rein zu betrachten.

Ausgezeichnete Niederlage (Verkauf

in 1/2 und 1/4 Flaschen) für Groß-Strehlitz
bei Herrn

F. Freyhöfer.

Officiere anerkannt
als die allerbeste
**Original-
Kingschiffchen**

**Phoenix-
schnellnähmaschine**
mit lebendem Geschieben

für 100 Mark.

Die weltberühmte hochartige
Kühlermaschine für 75 Mark
5 Jahre Garantie.

V. Kucharczyk,

Schulohna h. Groß-Strehlitz.

Maschinenhandlung u. Reparaturwerkstatt.

Für den Herbstbedarf besonders empfehlenswerth:

Damen-Reise-Filz-Hüte

in den apartesten Facons wie „Garibaldi“ hochnen.

Neuheit Halsrüschen in allen Arten, neue Facons,

Corsets von 1,25 Mark an,

Winter-Wolle, frisch angekommen in allen Qualitäten

von 13 Pfg. die Lage an,

wollene Strümpfe, Strumpfkönigen, Hosen, Kinderstrümpfe,
in nur besten Qualitäten sehr preiswerth.

Neue Facons in **Shlipsen**

von 10 Pfg. an bis zu den apartesten.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

neu beigelegt.

Aleinverkauf von

Garantie-Regenschirmen

für Herren- und Damen.

Trümpf-Strümpfe und Gessfußze,

Centaureis-Corsets

Gr.-Strehlitz.

Max Pese.

Sertige Pflüge, Pflugschaare

von Stahl, Eisen und Eisenguß,

Pflugersacktheile

jeder Art, offerirt in bedeutender Auswahl zu sämtlichen
Pflugsystemen passend, zu sehr billigen Preisen.

Groß-Strehlitz.

A. P. Seibert.

Fedor Wittner, Gr.-Strehlitz.

Billigste Bezugsquelle eleganter

Herbst- und Winterhüte

für Damen und Mädchen in größter Auswahl.

Officiere ferner

Wolle, Wollsachen, Tapisserien

und sämtliche Weißwaren am allerbilligsten.

Fedor Wittner,

Damenpuh- und Weißwaren-Geschäft.

Achtung!

Einem geehrten Publikum von Stadt und Umgebung theile ergehenst mit, daß ich mich entschlossen habe, mein Geschäft weiter fortzuführen.

Ich habe mein Lager bedeutend vergrößert und bitte um geneigten Zuspruch und freundliche Unterfützung.

Zu billigsten Preisen empfehle ich:

Kleiderstoffe, Planelle, Tücher, Barchende, Leinen, Gardinen, Steppdecken, Wäsche, Kragen, Oberhemden, Cravatten, Schirme, Corsetts und sämtliche Schneiderartikel. Handtücher, Tischdecken, sehr billig.

Blüsch, Sammt und Seide.

Streng reelle Bedienung.

Groß-Strehlitz.

Flora Weissenberg,

Krafauerstraße.

Ein graubrauner Kaisermantel mit Hornknöpfen ist auf der Provinzialchauffee gefunden und hier abgegeben worden.

Der Verlierer hat sein Anrecht innerhalb 3 Monaten bei Verlust derselben geltend zu machen.

Blottnik, den 12. September 1896.

Der Amtsvorsteher.

Des hohen **Festtages** wegen bleibt mein Geschäftslokal

Donnerstag, den 17. September geschlossen.

W. Epstein.



braun mit Schwarzpulver, roth mit neuem rauchlosen Pulver geladen der vielfach prämiirten

Verein. Köln-Rottweiler Pulverfabriken

von ersten Autoritäten des Jagdsports als musteralltlig anerkannt, empfehlen unter vollster Garantie

H. Drabich, Gr.-Strehlitz, Max Hausdorff, Gogolin.

Cement-Dachstein-Fabrik O. Hildebrand

Oppeln, Zimmerstr. 1

empfeht wellenförmige **Cement-Doppelfalz-Dachsteine**, bestes Dachmaterial, bei billigsten Preisen unter langjähriger Garantie und während von Theilsabhlungen; stets alle gelagerte Waare am Plage.



Edel-Cognac



2 Stern Originalflaische Mark 3.

3 Stern Originalflaische Mark 4.

Niederlage bei E. G. F. Schreier's Erben, Groß-Strehlitz



Bur Jagd-Saison

bringen wir unser Lager der beliebtesten

Jagdpatronen

von **W. Güttler**, in empfehlende Erinnerung

E. G. F. Schreier's Erben.